[További információk: https://smb.museum-digital.de/object/153985 vom 2024.07.12]

Tárgyak:	Koson
Intézmény:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Gyűjtemények:	Antike, Griechen, Hellenismus
Leltári szám:	18214288

Leírás

Die Goldmünzen des geto-dakischen Königs Koson, dessen Name auf der Vorderseite zu lesen ist, imitieren römische Denare aus spätrepublikanischer Zeit. Als Vorbild für die Vorderseite diente das Rückseitenbild eines Denars des L. Iunius Brutus aus dem Jahr 55 v. Chr., das ebenfalls unter der Standlinie dessen Namen zeigte, aber vier Personen wiedergibt. Die Rückseite ist eine Kopie einer Denarrückseite des Q. Pomponius Rufus, die 73 v. Chr. geprägt wurde. Auf Grund dieser datierten Stücke müssen die Imitationen nach 55 v. Chr. und eventuell vor 29 v. Chr., dem Todesjahr des Koson, entstanden sein. Dieses ist uns durch Horaz (Hor. carm. 2, 8, 18) und Sueton (Suet. Aug. 63, 2) überliefert, die allerdings von einem Cotison berichten, dessen Identität mit Koson nicht feststeht. Früher wurde angenommen, die Münzen seien in Olbia geprägt worden, da das auf der Vorderseite befindliche Monogramm zu OΛB aufgelöst wurde. Die richtige Lesung ist aber nach Bahrfeldt BA für 'basileus' (griechisch für Herrscher/König). Wie O. Iliescu auf Grund von Hort- und Einzelfunden der Münzen folgerte, entstanden sie wohl im Gebiet der Daker, welches großteils dem heutigen Rumänien entspricht. In dieser Region lassen sich auch andere Imitationen republikanischer Münzen nachweisen.
Vorderseite: Römischer Magistrat schreitet, begleitet von zwei Liktoren, nach l. Im l. F. Monogramm.
Rückseite: Adler in Dreiviertelansicht nach l., einen Kranz in der erhobenen r. Kralle.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Gold; geprägt
Méretek:	Gewicht: 8.28 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Események

Készítés	mikor	Kr. e. 50-29

	ki	
	hol	Dacia (római provincia)
Megrendelés	mikor	
	ki	Koson
	hol	
Tulajdonlás	mikor	
	ki	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Kelet-Európa

Kulcsszavak

- Antike
- Hellenizmus
- arany
- sztatér
- uralkodó
- állat
- érme

Szakirodalom

- BMC Thrace 208 Nr. 1. Vgl. zur gesamten Serie: O. Iliescu, Sur les monnaies d'or à la légende ΚΟΣΩΝ, QT 19, 1990, 185-214. Vgl. zu den Motivvorbildern: RRC Nr. 433/1 Taf. 52 (Vorbild für Vs.) und Nr. 398/1 Taf. 50 (Vorbild für Rs.)..
- M. Bahrfeldt, Über die ΚΟΣΩΝ-Münzen, BMB 33, 1912, 253 Nr. 65 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 1701 A,66 (dieses Stück).